



Rechnungswesen, Treuhand und Finanz

# Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen

Eidgenössischer Fachausweis

# In St.Gallen hat man gelernt, sich durchzusetzen, konkurrenzfähig zu sein – zu bleiben und Qualität zu bieten

Finanzplatz Zürich – Chemische Industrie Basel – ville internationale de Genève – Bildungsstadt St.Gallen. Letzteres keine leere Worthülse - sondern über tausendjährige Tradition!

Im Mittelalter galt Sankt Gallen als ein kulturelles Zentrum des Abendlandes nördlich der Alpen. Die Klosterschule hatte Strahlkraft. Die adlige Elite liess ihren Nachwuchs hier schulen.

Die Industrialisierung machte aus der Stadt ein Zentrum der Textilindustrie im Kontakt mit der ganzen Welt. Die einseitige Ausrichtung auf eine Branche führte aber in die Katastrophe.

Daraus hat man in St.Gallen Lehren gezogen. Es ist gelungen, die Wirtschaft zu diversifizieren. KMUs prägen heute das Bild. Zahlreiche Dienstleistungsunternehmen haben sich angesiedelt.

Zu Recht geniesst St.Gallen ein hohes Ansehen als Bildungsstandort. Die Universität ist unbestrittenes Flaggschiff. Fachhochschule und die Höhere Fachschule für Wirtschaft der Akademie ergänzen dieses Bildungsangebot.

Was bleibt, ist die Verpflichtung zu Qualität und Innovation im Wissen um die Flüchtigkeit des Erfolgs. Die Akademie St.Gallen hat gelernt, konkurrenzfähig zu sein – zu bleiben und Qualität zu bieten.



Die Akademie St.Gallen hat ihre Wurzeln im kaufmännischen Verein, der ab 1892 in St.Gallen junge Kaufleute aus- und weiterbildete. Heute ist sie eine kantonale Weiterbildungsinstitution im Bereich der Höheren Berufsbildung und Teil des Kaufmännischen Berufs- und Weiterbildungszentrums (KBZ) St.Gallen auf der Kreuzbleiche.

## Wer Leistungsbereitschaft mitbringt, darf eine schöne Bildungsrendite erwarten

Nach Abschluss der Grundbildung wollen Sie einen Schritt weitergehen: Sie vertiefen Ihr bestehendes Wissen und suchen nach neuen Erkenntnissen.

Die Rechnungslegung als Berichterstattung von Unternehmen hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Damit haben sich die Aufgaben und die Verantwortung im Finanz- und Rechnungswesen erweitert. Differenziertes aktuelles Wissen ist gefragter denn je.

Unabhängig von Position und Fachgebiet werden fachspezifische Weiterbildungen mit anwendungsorientierter Wissensvermittlung immer wichtiger. Ob Sie als Sachbearbeitende im Debitoren-/Kreditorenmanagement, in der Rechnungsführung oder Buchhaltung eines KMUs tätig sind oder die Leitung des Finanz- oder Controllingbereichs verantworten: Es wird von Ihnen verlangt, dass Sie Ihr Fachwissen auf höchstem Niveau halten und Ihre Tätigkeit sorgsam und effizient verrichtet.

Als Fachmann/frau im Finanz- und Rechnungswesen sind Sie gesuchte Spezialisten/innen auf dem Arbeitsmarkt. Ihr Arbeitsgebiet umfasst alle Bereiche des finanziellen und betrieblichen Rechnungswesens. Sie führen qualifizierte Tätigkeiten aus und haben dabei die zuverlässige und mit der Rechnungslegung konforme Ausführung immer im Blick.

Mit der qualifizierten Weiterbildung an der Akademie St.Gallen verschaffen Sie sich erhebliche Vorteile – nicht nur für Ihre berufliche Tätigkeit, vielmehr auch als gesuchte Fachkraft auf dem Arbeitsmarkt.



Eidgenössische Abschlüsse haben einen hohen Stellenwert. Prüfungen werden nicht von den Weiterbildungsinstituten, sondern von unabhängigen Prüfungsträgerschaften durchgeführt.

# Spitzenleistung trotz Prüfungsangst «And the winner is... Melanie Pfranger»

Das hat schon etwas: An einer Prüfungsfeier als Letzte aufgerufen zu werden. Melanie Pfranger hat dies erlebt. Von 1'200 Kandidatinnen und Kandidaten im Finanz- und Rechnungswesen schloss sie am besten ab.

Auch ein positiver Schock muss erst einmal verdaut werden... Melanie Pfranger erlangte ihren Fachausweis mit der Traumnote 5,9. Dieses Resultat war für die 25-jährige St.Gallerin selbst eine riesige Überraschung. Sie leidet unter grosser Prüfungsangst – viel weisser im Gesicht und wackliger auf den Beinen geht eigentlich gar nicht. Doch als es dann endlich hiess, dass man mit der Prüfung starten dürfe, sei die Nervosität wie weggeblasen gewesen.

## **Ein unverhofftes Interesse am Rechnungswesen**

Dabei war der Weg zu den Zahlen alles andere als vorgezeichnet. Melanie Pfranger sammelte in einem Callcenter ihre ersten Berufserfahrungen und erlangte zu dieser Zeit nebenbei das kaufmännische Fähigkeitszeugnis auf dem zweiten Bildungsweg. In jenem Callcenter übernahm sie kurzfristig die Vertretung für einen Buchhaltungsmitarbeiter, der ausgefallen war. «Ich habe das Fach Buchhaltung in der Schule eigentlich nicht sehr gemocht. Ich habe es auch nicht wirklich verstanden», sagt sie schmunzelnd. Doch es reizte sie, etwas Neues zu lernen. Und bald einmal stellte sie verblüfft fest, dass sie Freude an ihrer neuen Tätigkeit hatte.

Das Interesse an Buchhaltung festigte sich und führte Melanie Pfranger ins Finanz- und Rechnungswesen einer Bank. Der kaufmännische Lehrabschluss vermochte ihren Wissensdurst allerdings nicht vollends zu stillen. Sobald die notwendige Berufserfahrung beisammen war, startete sie im Sommer 2013 mit der Weiterbildung zur Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen an der Akademie St.Gallen. Um weiterhin voll berufstätig sein zu können, fiel die Wahl auf eine Institution

mit Abendkursen. «Ich habe mich für den Fachausweis statt für eine Fachhochschule entschieden, weil die Ausbildung in die Tiefe geht und sehr praxisorientiert aufgebaut ist», begründet Melanie Pfranger ihren Bildungsweg. «Der Unterricht war ideal wegen der Aufgaben, die wir lösen konnten, und vor allem wegen der Leute, die ich dort kennengelernt habe. Sobald ich etwas verstanden hatte und es dann einmal in meinem Kopf war, musste ich die Unterlagen dazu jeweils nicht mehr anschauen.»

Natürlich gab es in dieser Zeit auch ein paar Tiefs. «Ich hatte Phasen, die waren sehr schwierig, und mir fehlte schlicht die Motivation», sagt Pfranger, doch aufgeben sei nie infrage gekommen. Als besonders anstrengend hat sie das letzte Semester empfunden. In diese Zeit fielen ein weiterer Stellenwechsel und ein privater Umzug. Die Möglichkeit, sich entspannt ihren Freunden, der Freizeit und dem Gitarren- und Klavierspiel zu widmen, kam erst wieder nach den Prüfungen.

## **Die nächste Weiterbildung ist eingeplant**

Melanie Pfranger konnte das Gelernte gleich in die Praxis umsetzen. «Vieles würde ich heute ohne meine Ausbildung kaum machen können. Jetzt kenne ich die Theorie und verstehe die Zusammenhänge.» Bei ihrem aktuellen Arbeitgeber ist sie als Spezialistin im Finanz- und Rechnungswesen tätig. «Zu dieser Stelle wäre ich ohne den Fachausweis nicht gekommen», fügt sie weiter an. Es sei schön, jetzt offiziell den Berufstitel tragen zu dürfen.

Der Bildungsweg dürfte bald einmal weiterführen: Melanie Pfranger möchte das Diplom als Expertin in Rechnungslegung und Controlling erwerben. «Ich habe mir immer gesagt, wenn ich eine Note über 5 erreiche, mache ich weiter. So gesehen, muss ich nun das Diplom in Angriff nehmen», sagt sie lachend.



### **Der Appetit kam mit dem Ausprobieren**

Schule, Lehre, Fachausweis. Was nach einem klassischen Bildungsweg aussieht, lief bei Melanie Pfranger weder gezielt noch vor langer Hand geplant ab. Der Zufall spielte mit, um sie auf den Geschmack für Zahlen zu bringen.



# Berufsbild - mehr Verantwortung übernehmen

## Zielgruppe

Berufsleute aus den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Controlling sowie Treuhandwesen oder Steuern

Selbstständige aus den Bereichen Rechnungswesen oder Treuhand



**Roger Caluori**

Früher: Kaufmännischer Angestellter  
Weiterbildung: Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis  
Heute: Stadt St.Gallen

Als Fachmann/frau im Finanz- und Rechnungswesen führen Sie selbständig die Finanz- und Betriebsbuchhaltung und erstellen Zwischen- und Jahresabschlüsse.

Buchhalterische Sonderprobleme wickeln Sie korrekt ab. Sie arbeiten mit bei Budget- und Planungsrechnungen und beurteilen Investitionen auf ihre Wirtschaftlichkeit hin. Die Mehrwertsteuerabrechnung wickeln Sie korrekt ab und auch in der Lohnbuchhaltung sorgen Sie für eine korrekte Abrechnung mit den Sozialversicherungen.

Sie haben ein Flair für Zahlen und es bereitet Ihnen Spass, diese Zahlen zu analysieren, zu strukturieren, aufzubereiten und zu kommunizieren. Damit helfen Sie dem Management, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Kurzum, Sie sind ein gesuchter Spezialist und in der Lage, in einem kleineren oder mittleren Unternehmen eine Leitungsfunktion im Rechnungswesen wahrzunehmen oder als kaufmännischer Leiter tätig zu sein.

## Themenbereiche

In Ihrer Weiterbildung erwerben Sie sich fundierte Kenntnisse in allen Bereichen des Rechnungswesens, der Steuern und der Personaladministration.

Als Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen sorgen Sie dafür, dass die Zahlen und damit die richtigen Entscheidungsgrundlagen stimmen.



## Studienübersicht

	Abendlehrgang Tageslehrgang	Aug-März* Okt-März	April-Okt April-Okt	Okt-Juni* Okt-Juni*	Aug-Feb Aug-Feb	
<u>Fachbezeichnungen Stundenplan und Prüfungsfächer</u>		<u>1. Sem.</u>	<u>2. Sem.</u>	<u>3. Sem.</u>	<u>4. Sem.</u>	<u>Total</u>
Kick-Off / Semesterstart		4	4	0	4	12
Finanzbuchhaltung		32	16	0	0	48
Rechnungslegung / Swiss Gaap FER		8	20		0	28
Finanzmanagement		16			4	20
Analyse / Jahresabschluss / Geldflussrechnung			16		4	20
Planungsrechnung				16	4	20
Investitionsrechnung				16	8	24
Konzernrechnung			0	28	16	44
Kostenrechnung		48	24	24	16	112
Lohnadministration, Sach- und Sozialversicherung		12	20	32	16	80
Organisation des Rechnungswesens		8		8		16
OR, Arbeits- und Gesellschaftsrecht		16	12	12		40
Schuldbetreibung und Konkurs					12	12
Direkte Steuern, Mehrwert- und Verrechnungssteuern		44	24	24	10	102
Datenmanagement			4	28		32
Führung (extern)*					24	24
<b>Total Unterricht</b>		<b>188</b>	<b>140</b>	<b>208</b>	<b>124</b>	<b>660</b>
Semester- / Simulationsprüfungen		8	8	8	32	56
<b>Total Lektionen</b>		<b>196</b>	<b>148</b>	<b>216</b>	<b>156</b>	<b>716</b>

Anpassungen der Lektionenzahlen zur Optimierung der Prüfungsvorbereitung bleiben vorbehalten.

\* Verlängertes Semester à ca. 27 Wochen



# Hauptinhalte

## Rechnungswesen

- Allgemeines
- Erfassung und Bewertung von Buchungstatbeständen
- Abschlüsse
- Finanzmanagement
- Kostenrechnung
- Planungsrechnung
- Konzernrechnung
- Buchführung in besonderen Fällen
- Organisation des Rechnungswesens
- Gesellschaftsrecht und SchKG

## Steuern

- Grundlagen
- Mehrwertsteuer
- Direkte Steuern
- Verrechnungssteuer
- Übrige Steuern

## Löhne und Versicherungen

- Sozialversicherungen
- Lohnadministration
- Arbeitsrecht
- Sachversicherungen

## Datenmanagement (Zulassungsbedingung)

- Grundlagen Excel
- Arbeiten mit Formeln
- Auswertungen und Visualisierungen
- Datenbankkonzepte
  - Datenschnitte
  - Relationale Daten > PowerPivot
  - Datenanalysen / DAX
- Reporting

## Führung (e-Learning im letzten Semester durch VEB)

- Selbstführung
- Umgang mit Stress / Lerntechnik
- Zusammenarbeit in Gruppen / informelle Führung
- Mitarbeiterführung

Wird durch [www.examen.ch](http://www.examen.ch) organisiert und veranlasst.

Die erfolgreich absolvierte Prüfung muss bei der Anmeldung zur eidg. Prüfung nachgewiesen werden.

# Methodisch-didaktisches Konzept



Der Lehrgang zum/zur Fachmann/Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen an der Akademie St.Gallen zeichnet sich durch ein klares und aufbauendes methodisches Konzept aus. Die Lerninhalte der einzelnen Kompetenzfelder werden im Unterricht so vermittelt, dass die eidg. Prüfung erfolgreich absolviert werden kann. Aber nicht nur das, auch dem Transfer des Gelernten in die tägliche Praxis wird ein hoher Stellenwert beigemessen.

Ihr Lernfortschritt wird mit Lernzielkontrollen und mit Semesterprüfungen regelmässig überprüft. Sie erfreuen sich an ihren Fortschritten, Ihre Erfolge werden sichtbar. Das motiviert und das Lernen macht Spass.

Unsere Dozenten und Dozentinnen sind Spezialisten aus der Praxis. Sie verfügen nicht nur über das entsprechende Fach-

wissen, sondern sind auch didaktisch-methodisch entsprechend ausgebildet. Ihr Erfolg ist das grösste Anliegen unserer Dozierenden.

Um die Vermittlung des Fachwissens möglichst abwechslungsreich zu gestalten, kommen die unterschiedlichsten Unterrichtsmethoden zur Anwendung, wie z.B.

- **Lehrgespräche**
- **Gruppenarbeiten**
- **Präsentationen**
- **Fallstudien**
- **Prüfungssimulationen**

Die kompetente und professionelle Betreuung der Studierenden durch Dozierende und die Schulleitung ist uns ein ausserordentliches Anliegen.

Es ist ein Zeichen von Bildung, komplizierte Dinge einfach zu erklären.

## Die Art der Wissensvermittlung ist Ausdruck von Kunst und Charakter unserer Dozenten.

Die Akademie St.Gallen setzt auf Dozentinnen und Dozenten mit hoher Fachkompetenz und grosser Praxiserfahrung in der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung.

Teilnehmende profitieren von der langjährigen Unterrichtserfahrung der Dozierenden und ihren methodisch-didaktischen Fähigkeiten.

Dozentinnen und Dozenten nehmen im Ausbildungskonzept der Akademie einen zentralen Stellenwert ein. Wir verlangen Herzblut in der Wissensvermittlung und hohes Engagement.

Wir entlohnen überdurchschnittlich und wollen nur die «besten Dozierenden» in der Ostschweiz.



# Zulassungsbedingungen

## Infoanlässe

Wir führen regelmässig Informationsanlässe durch. Die Daten sind auf unserer Website publiziert. ([www.akademie.ch/infoanlaesse/infoanlaesse](http://www.akademie.ch/infoanlaesse/infoanlaesse))

### Zur Prüfung wird zugelassen

wer über einen der nachstehenden Ausweise verfügt:

- Eidg. Fähigkeitszeugnis eines Berufes oder einer vom SBFI anerkannten Handelsmittelschule oder ein Maturitätszeugnis;
- Sachbearbeiter/in Rechnungswesen mit anerkanntem Diplom/Zertifikat
- Fachausweis einer Berufsprüfung oder ein Diplom einer höheren Fachprüfung;
- Abschluss einer höheren Fachschule, einer Hochschule oder einer Fachhochschule;

und die folgenden drei Bedingungen erfüllt:

- das Fach «Datenmanagement» erfolgreich bestanden hat, und
- das Modul «Führung» beim VEB erfolgreich absolviert hat, und
- eine Fachpraxis\* von drei Jahren nachweisen kann.

\* Tätigkeit als Fachperson in einem oder mehreren Bereichen des Rechnungswesens, des Treuhandwesens oder der Steuern (zum Zeitpunkt der Prüfung).

Über die Gleichwertigkeit von ausländischen Ausweisen und Diplomen entscheidet das SBFI.

Bei Unklarheiten über die Erfüllung der Zulassungsbedingungen empfehlen wir die Abklärung direkt beim Prüfungssekretariat:

### Verein für höhere Prüfungen im Rechnungswesen und Controlling

Hans-Huber-Strasse 4  
Postfach 1853, 8027 Zürich

Telefon 044 283 45 46

Telefax 044 283 45 50

[rechnungswesen\\_controlling@kvschweiz.ch](mailto:rechnungswesen_controlling@kvschweiz.ch)

[www.examen.ch](http://www.examen.ch)

**Zur Zulassungsabklärung siehe Website:**

[www.examen.ch/RWC/Fachleute-im-Finanz-und-Rechnungswesen/Vorabklärung.html](http://www.examen.ch/RWC/Fachleute-im-Finanz-und-Rechnungswesen/Vorabklärung.html)



# Eckdaten

## Zeitvarianten

Abendlehrgang	Tageslehrgang
August 2024 - März 2027	Oktober 2024 - März 2027
4 Semester	4 Semester
Montag- und Dienstagabend, 17.30 - 20.45 Uhr	Freitag ganzer Tag, 08.30 - 16.00 Uhr einige Samstagvormittage, 08.30 - 11.45 Uhr

Hausaufgaben, Heimstudium ca. 5 Stunden pro Woche

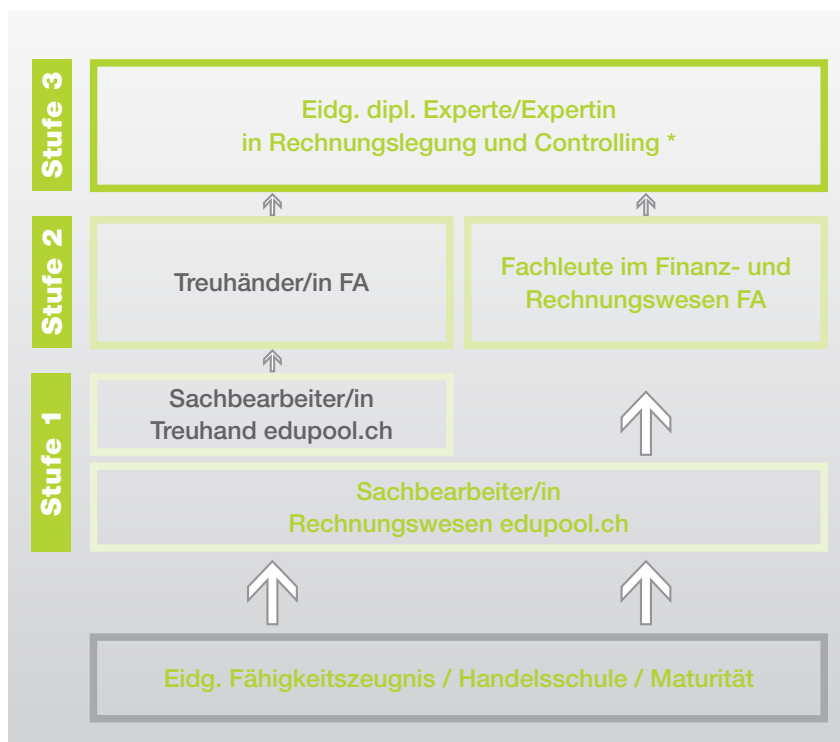
Semesterprüfungen am Ende jedes Semesters

## Vorbereitung

In der Regel erfolgt der Einstieg in den Lehrgang Fachmann/frau Finanz- und Rechnungswesen über ein kaufmännisches Fähigkeitszeugnis und die entsprechende Berufserfahrung im Umfeld des Rechnungswesens.

Je nach Tätigkeitsgebiet und Aufgabenbereich im Rechnungswesen ist es vielleicht sinnvoll, zuerst den Lehrgang Sachbearbeiter/in Rechnungswesen zu absolvieren.

Der Schulleiter klärt den für Sie optimalen Einstieg in den Lehrgang Fachleute Finanz- und Rechnungswesen gerne in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen ab.



grün geschriebene Lehrgänge = Königsweg

\* In Kooperation mit der Controller Akademie Zürich.



# Studiengeld

Kursgeld 1. - 4. Semester (4 x CHF 5'650.-) inkl. Lehrmittel und einmalige Excel-Prüfung	CHF 22'600.-
<b>Prüfungskosten Berufsprüfung (examen.ch)</b>	<b>+ CHF 2'000.- **</b>
Total Weiterbildung	= CHF 24'600.-
<b>Anteil Bund* (Subjektfinanzierung)</b>	<b>- CHF 9'500.-</b>
Anteil Teilnehmende	= CHF 15'100.-

\* 50% oder max. CHF 9'500.- | \*\* Stand 2023

## Bundesbeitrag

Bei eidgenössischen Berufsprüfungen erhalten die Studierenden nach Prüfungsantritt vom Bund eine Rückerstattung von 50% ihrer Weiterbildungskosten zurück. Dies unabhängig vom Prüfungserfolg.

# Subjektfinanzierung für die eidg. Fachausweise

## Was bedeutet Subjektfinanzierung?

Bei der Subjektfinanzierung erhält nicht die Bildungsinstitution die vom Bund bezahlten Subventionen sondern die Studierenden können diese nach Prüfungsantritt dem Bund in Rechnung stellen. Der Vorteil liegt im Vergleich zum alten Subventionssystem in den höheren Bundesbeiträgen.

## Ab wann gilt die Subjektfinanzierung?

Die Subjektfinanzierung des Bundes gilt seit 1. August 2017 für alle Vorbereitungskurse für eidgenössische Berufsprüfungen und Höhere Fachprüfungen. Dadurch bekommen die Studierenden, nach Prüfungsantritt und unabhängig vom Prüfungserfolg, vom Bund eine Rückerstattung von bis zu 50 % ihrer Weiterbildungskosten.

## Subjektfinanzierung

Die Studierenden erhalten die Subventionen des Bundes direkt und nicht wie früher die Bildungsinstitution.

Diese Regelung gilt für alle Bildungsinstitute in der Schweiz.

# Prüfungswesen

Für die Durchführung der eidgenössischen Berufsprüfung für Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen haben sich der kaufmännische Verband Schweiz (KV Schweiz) sowie der schweizerische Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling (veb.ch) zum Verein für höhere Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling zusammengeschlossen ([www.examen.ch](http://www.examen.ch)).

Die Inhaber dieses Fachausweises besitzen fundierte Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen und können als fachkundige und selbständige Spezialisten eine Leitungs- oder qualifizierte Sachbearbeiterfunktion im gesam-

ten Aufgabenbereich des Finanz- und Rechnungswesens übernehmen. Mögliche Einsatzgebiete sind beispielsweise:

- **Leiter/in Rechnungswesen**
- **Kaufmännische/r Leiter/in**
- **Treuhänder/in**

Berufs- und höhere Fachprüfungen sind nicht nur ein Ausweis über schulisches Wissen. Vielmehr haben die erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten bewiesen, dass sie über die in der Praxis notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen und diese mit vertieften Kenntnissen spezifischer Fachbereiche ergänzt haben.

## Prüfungsfächer an der eidgenössischen Prüfung

Fach	Art	Dauer	Fachnote	Gewicht
Rechnungswesen	schriftlich	8 Stunden	1	3
Steuern	schriftlich	3 Stunden	1	1
Löhne und Versicherungen	schriftlich	3 Stunden	1	1
Finanz- und Rechnungswesen	schriftlich	14 Stunden		

Das Prüfungsreglement (Zulassungsbedingungen) ist unter [www.examen.ch](http://www.examen.ch) einsichtbar.

# Wie weiter nach der eidg. Berufsprüfung?

Mit dem eidg. Fachausweis Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen und weiterer beruflicher Erfahrung stehen Ihnen verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten offen.

## Dipl. Experte/Expertin in Rechnungslegung und Controlling

Diplomierte Experten in Rechnungslegung und Controlling gelten als Spezialisten auf höchster Stufe und damit als gesuchte Fachkräfte in allen Branchen. Mit dieser Ausbildung können Sie eine Kaderposition in einem Mittel- oder Grossbetrieb besetzen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.akademie.ch](http://www.akademie.ch).



\* In Kooperation mit der Controller Akademie Zürich.

# Qualität verpflichtet – beiderseitig

Qualitätslabel gibt es zahlreiche.  
Auch im Weiterbildungsbereich sind Zertifikate wie ISO 9001:2015 oder eduqua heute Standard.  
An der Akademie St.Gallen wird Qualität gelebt.

## Unser Qualitätsversprechen basiert auf folgenden Grundsätzen:

1. Dem Lehrgangsstart geht eine professionelle und transparente Beratung voraus.
2. Der Unterricht ist zielorientiert und methodisch abwechslungsreich.
3. Lernziele und Anforderungen sind den Studierenden stets bekannt.
4. Die Wissensvermittlung ist praxis- und kompetenzorientiert.
5. Die Lernumgebung ist angenehm – moderne technische Hilfsmittel stehen bereit.
6. Die Lehrmittel sind stufengerecht, aktuell und korrespondieren mit den Lernzielen.
7. Das Sekretariat ist effizient, verlässlich und dienstleistungsorientiert.
8. Die Schulleitung ist kundennah, professionell und für alle Studierenden zugänglich.
9. Dozierende und Schulleitung sind in ihren Fachgebieten Profis und verfügen über Praxiserfahrung.
10. Qualität hat ihren Preis – das Preis-Leistungsverhältnis muss stimmen.



# Die Akademie im Herzen der Stadt St.Gallen



## Standortvorteile

- grosses Parkhaus Kreuzbleiche direkt nebenan
- zentrale Lage, 5 Gehminuten vom Bahnhof
- 3 Busstationen vom Bahnhof
- gratis WLAN im Schulhaus
- eigenes Restaurant mit Cafeteria
- 60 modern eingerichtete Schulungsräume mit zeitgemässer technischer Ausrüstung





# Administratives

## Anmeldung

Die Anmeldung kann elektronisch über unsere Website ([www.akademie.ch](http://www.akademie.ch)) oder mit dem Anmeldeformular anbei erfolgen. Beachten Sie bitte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## Durchführung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Um sicher einen Studienplatz zu erhalten, empfehlen wir eine frühzeitige Reservation.

## Öffnungszeiten Sekretariat

Montag – Donnerstag:	08.30 – 11.30 Uhr 13.30 – 18.30 Uhr
Freitag:	08.30 – 11.30 Uhr 12.30 – 17.30 Uhr
Samstag:	07.30 – 10.30 Uhr



## Betreuung des Lehrganges

Jacqueline Baumgartner  
Telefon 058 229 68 03  
[jacqueline.baumgartner@akademie.ch](mailto:jacqueline.baumgartner@akademie.ch)

## Akademie St.Gallen

Kreuzbleichweg 4  
9000 St.Gallen

T 058 229 68 00  
F 058 229 68 15

info@akademie.ch  
www.akademie.ch

**PASSION  
INSIDE!**